Trietschler, Schulstraße Nr. 14,

empfiehlt seine **geschmackvoll decorirten Festsäle mit Nebenräumen** zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. **Separate Zimmer für Privatgesellschaften. Frühstücks-, Mittags- und Abendessen, sowie einzelne Schüsseln auch außer dem Hause.** Preiswerthe reine Weine. Bekannt vorzügliche Küche. Echt bayerische und hiesige Biere.

Panorama am Rossplatz.
Vor Paris.
Die Sachsen am 2. December 1870.
Gemalt von Prof. E. Bracht und Maler G. Koch.
Grösste Sehenswürdigkeit.
Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
Elektrische Beleuchtung.
Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pfg.

Gute Quelle,
42 Brühl 42.
Künstler-Concert und Vorstellung.
Auftreten der Costümsoubretten Frl. **Elsa Perner** u. Frl. **Margot**, der engl. Costümsängerin Miß **Minnie**, des weiblichen Komikers Miß **Grunow**, der Grotesktänzerin Miß **Ogda**, des Negersängers und Tänzers Mr. **Umfa**, sowie des urkomischen **R. Strohbach**.
Größter Erfolg des Schatten-Silhouettisten und Zauberkünstlers Herrn **Alberti**, sowie des unerreichbaren Improvisators und Schnellmalers **Ferdinand Deleliseur**.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 ₰. Reservirte Plätze 75 ₰.
Bonsbücher gültig. **Familienbillets** 3 Stück 1 ℳ, **Billets** zu reservirten Plätzen bis 6 Uhr Abends am **Buffet**.

Tunnel: Auftreten der **Sänger-Gesellschaft „Christoph"** aus Berlin, bestehend aus 7 Damen und 2 Herren.
Anfang 6 Uhr. Entrée frei. **H. Fritsch.**

Stadtgarten, Klosterg. 13.
Täglich humoristische
Künstler-Vorstellung und Concert.
Repräsentation Leipzigs anerkannt vorzüglichster Variété-Troupe.
Jeder Artist ist in seinem Genre Attractionskraft 1. Ranges.
Anfang 8 Uhr. Decentes Familienprogramm. Entrée 50 Pfg.

Théâtre **Café Metz** variété.
Täglich Concert u. Vorstellung.
Auftreten der Damen Frl. **D. Hessler**, Frl. **F. Meinhardt**, Frl. **D. Pohlmann** u. Frl. **L. Brunnetta**, sowie der Herren **F. Loewel** u. **R. Braun**. Direction **R. Ronneburg**. Gediegenes Programm. Anfang 7½ Uhr. Entrée nur 30 ₰. **W. Klingebeil.**

Concerthaus Babelsberg, Königsplatz 5.
Täglich Concert u. Vorstellung. Auftreten des neuengagirten Personals, 5 Damen, 3 Herren, sowie des Tanzkomikers Herrn **Apels**. Täglich neues, gediegenes Programm. Anfang 6 Uhr. **A. Grützmann**, Director. Im Saale 1. Etage 2 vorzügliche Billards.

Ackermann's Chantant, Königsplatz 7.
Täglich von 5 Uhr an Concert und Vorträge.
Auftreten der neuengagirten Gesellschaft. Specialit. ersten Ranges. Tägl. neues Progr. **D. Ztr.**

Tonhalle.
Heute Montag **große Ballmusik**
Anfang 7 Uhr.
Fr. Stephan.

Schubert's Ballhaus
Heute **Concert und Ballmusik.**

!!! Zwenkau !!!
Gasthof goldener Adler.
Großes und schönes **Vergnügungs-Etablissement**. — **2 Säle** mit großem, schön decorirtem **Theater**. — **Orchestrion** und **Pianino**. — Groß u. schattiger **Garten** mit verschiedenen Unterhaltungsspielen. — Gute Speisen und Getränke. — Freundliche Bedienung. — Sehr solide Preise.
Zu freundlichem Besuche ladet geehrte Vereine, Gesellschaften und Touristen freundlichst ein.
C. F. Schiller.
Für gute, ausreichende Stallung ist Sorge getragen.

Schönau, Alter Gasthof
bringt dem geehrten Publikum von Leipzig und Umgegend seine **Localitäten** mit großem **Garten**, **Tanzsalon** mit **Flügel** zur Abhaltung von **Sommer-** und **Schulfesten** in empfehlende Erinnerung. Auch stehen **Turngeräthe** den geehrten Vereinen, Gesellschaften und Schulen zur gefälligen Benutzung.
Station sämmtlicher Radfahrer.
Hochachtungsvoll **G. Körner.**

Petersstraße 14. **Café Römling,** Petersstraße 14.
vorm. **Türk.**
Tinzer Löwenbräu und **Lagerbier** vorzüglich.

Bayerische Schänke
Petersstraße 38, Ledig-Passage, Fernsprechstelle Nr. 576.
Bei schönem Wetter eröffne heute meinen in der Passage gut- und staubfrei gelegenen, mit herrlichen Fichtenbäumen umgebenen **Sommergarten**. Letzterer mit Hinzunahme meiner übrigen Localitäten gewährt Raum für circa 300 Personen. Alleiniger Ausschank von dem vortrefflichen **Kapuziner Versandbier**, ½ Liter nur **18 ₰**. **Schweidnitzer** à Paar **16 ₰** und sonstige gewählte **Speisenkarte**.
„Heute Schlachtfest." Um zahlreichen Zuspruch bittet **Hermann Linke.**

Prager's Biertunnel. Heute **Hammelcarré** mit gefüllten **Zwiebeln**, echt Bayrisch u. **P. Groitzger Lagerbier** empfiehlt **Ernst Vetters.**

Schlachtfest empfiehlt heute **H. Knöfler,** Johannesgasse 19.

Hoffmann's Restaurant,
Inhaber **Fröhlich**, gegenüber dem Krystallpalast.
Heute Schweinsknochen.

O. Rost's **Gosen-Stube, Schlossgasse 10,** früher Mauricianum.
Heute, sowie jeden Montag *Schweinsknochen.*
Täglich reichhaltige Speisekarte.

Neu eröffnet **Kaiserhof** Neu eröffnet

Bahnhofstrasse 7b. Besitzer Robert Börner, Inh. des Theater-Restaurant in unmittelbarer Nähe **der Bahnhöfe, d. Stadt-Theaters, Hauptpost, Krystall-Palastes** und **Museum**. Am schönsten Puncte d. **Promenade** gelegen, eine wundervolle Aussicht nach dem **Schwanenteiche**, an der Rückseite schöner grosser parkähnlicher **Garten**. Hochherrschaftliche Zimmer und Salons mit neuen vorzügl. **franz.** Betten. Bäder im Hause.

Neu eröffnet!
Restaurant **Zum Pegasus** *C. F. Teich*
Liebigstrasse 7.

Frühstücks-, **Mittagstisch-,** Abendkarte. Anerkannt gute Küche bei sehr soliden Preisen.

Beliebtes **Merkwitzer** Lagerbier sowie Echt Döllnitzer Gose famos.

Vorzüglich
Mönchsbräu
aus der Culmbacher Exportbrauerei „Mönchshof" à Glas 18 ₰.
Zwei **Billards.** **C. F. Teich,** Liebigstrasse 7. Asphalt-**Kegelbahn.**

Eutritzsch — Helm.
„Termin-Gose und Spaten famos."
Grosses Schlachtfest.
Stangenspargel 2c. Stierba.

Gosenschänke — Eutritzsch.
Schweinsknochen mit Klößen.
Stangenspargel, täglich frisch. **G. Pfotenhauer.**

Apollo-Saal. Heute **Schweinsknochen.**
Kegelbahn u. Billard. **A. Sching.**

Gosenschlösschen Eutritzsch.
Heute Schweinsknochen. Täglich frischen Spargel.

Zur Weintraube Gohlis. Heute Schweinsknochen.

Bahnhofs-Restaurant Eisenberg i. Thür.
Durch Vergrößerung der Räumlichkeiten ist Inhaber jetzt im Stande, mit warmen und kalten Speisen aufzuwarten. Bei vorheriger Anmeldung von Gesellschaften werden etwaige Wünsche sorgfältigst ausgeführt.
Herm. Schubert.

Grüner Baum.
Hammelkeule und Thüringer Klöße.

Restaurant Lützschenaer Brauerei.
Heute Schweinsknochen.
Aug. Furkert.

Eis vorzüglich, Frucht u. Vanille à Port. 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

Toaly 1a, vegetar. Speisehaus, Mühlgasse 2, an der Promenade. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Warme und kalte Speisen und Getränke, namentlich Suppen, von Morgens 7 bis Abends 10 Uhr. Gemüthlicher, rauchfreier Aufenthalt!

Bamberger Hof.
Stamm: **Cotelettes mit Stangenspargel.**

Central-Speisehaus,
Petersstr. 39, II. Damenzimmer separat. Mittagstisch 30 ₰, 6 Speisemarken 2.80 ℳ.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, früh. M. Kaapel à P. 30 ₰.
Abonnementsmittagst. m. K. 40 ₰ i. H. Nicolaistr. 13, III.

Kräftiger Mittagstisch, à 40 ₰, im Abonnement billiger. **Th. Fritzsche,** Gr. Fleischergasse 15.

Leipziger Feriencolonien.
Wie in früheren Jahren beabsichtigen wir, auch während der nächsten Sommerferien schwächliche und kränkliche, der ärmeren Bevölkerung unserer Stadt angehörende Schulkinder nach vorausgegangener ärztlicher Untersuchung und einer darauf begründeten sorgfältigen Auswahl hinauszusenden in berg- und waldreiche Gegenden, um durch den Aufenthalt in reiner Gebirgsluft, oder in besonderen Fällen durch den Gebrauch einer Kur in einem Sool- oder Seebade, ihnen zu körperlicher Frische und Gesundheit zu verhelfen und ihre Widerstandskraft gegen den Druck der Noth und des Siechthums zu heben. Mit dem innigsten Danke gegen alle die Wohlthäter, welche im vergangenen Jahre unsere kinderfreundlichen Bestrebungen haben fördern helfen, wenden wir uns jetzt von Neuem an unsere Mitbürger mit der herzlichen Bitte, uns auch diesmal ihre willig Herzen und Hände zu öffnen für dieses Werk der Barmherzigkeit. Jeder, der für die unter dem Drucke der äußeren Lebensverhältnisse leidenden Kinder ein Herz hat und zur Hebung ihrer Lebensfreude durch Kräftigung ihrer Gesundheit beitragen will, wird um seine Mithilfe, und bestehe sie auch in der kleinsten Gabe, dringend und herzlich gebeten.
Leipzig, den 9. Mai 1888.

Der Verein für Feriencolonien.
Schuldirector **Thomas**, Vorsitzender. Dr. **Goetze**, Oberlehrer am Realgymnasium, stellv. Vorsitzender. Landgerichtsrath **Leonhardt**, Schriftführer. Professor Dr. med. **Heubner**, stellv. Schriftführer. Rechtsanwalt Dr. **Zenker**, Schatzmeister. Schuldirector **Reimer**, Beisitzer. Medicinalrath Dr. **Siegel**, Stadtbezirksarzt, Beisitzer. Dr. med. **Beneke**. Medicinalrath Professor Dr. **Birch-Hirschfeld**. Dr. **Böttcher**, Oberlehrer am Realgymnasium. Dr. med. **Blaß**. **Albert Brockhaus** (Firma: F. A. Brockhaus). Oberbergrath Professor Dr. **Credner**. **August Daum** (Firma: Gustav Rus). Dr. med. **Dumas**. **L. Fähndrich** (Firma: F. C. Seiffert). Reichsgerichtsrath Dr. **Freiesleben**. Dr. **Gensel**, Secretair der Handelskammer. Oberbürgermeister Dr. **Georgi**. Rechtsanwalt Dr. **Häbler**. **Julius Häckel**, Generalconsul. Schulrath Dr. **Hempel**. Medicinalrath Prof. Dr. **Hofmann**. Diakonus Dr. **Krömer**. Redacteur **Lanz**. Schuldirector **Lehmann**. **Gustav de Liagre**. Dr. **Lion**, Director des städt. Schulturnens. Geh. Hofrath Professor Dr. **Ludwig**. Stadtrath **Ludwig Wolf**. **Aug. Methe** (Firma: Carl Forbrich). Rechtsanwalt Justizrath **Oehme**. Rechtsanwalt Dr. **Peter**. Schuldirector Dr. **Sachse**. Hauptmann **Schmidt**, Vorst. und Oberinsp. der K. Garnisonverwaltung. Schuldirector **Schmidt**. Ottokar **Standinger**. Dr. med. **Taube**. Justizrath Dr. **Tröndlin**, Bürgermeister. Banquier **Vorweger**. Stadtrath **Volkmann**. **K. L. Oelser**, Generalconsul Dr. jur. **Wachsmuth**. Geh. Rath Prof. Dr. **Windscheid**.
Außer obigen Mitgliedern nehmen noch Beiträge entgegen:
B. J. Hansen, Markt 14,
Aug. Daum (Firma: **Gustav Rus**), **Grimmaische Straße 32,**
Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 2,
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37,
Hermann Wilhelm, Ranstädter Steinweg 29,
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Kaufmännischer Verein.
Heute Montag, 14. Mai 1888, Vereinsabend.
Wir bringen zur Kenntniß unserer geehrten Mitglieder, daß die Ausgabe des Schreibbuches von jetzt ab **ununterbrochen auf unserem Bureau** gegen Abstempelung der Mitgliedskarte stattfindet.
Der Vorstand.

I. Quittung.
Zur Aussendung von Ferien-Colonien kränklicher schulpflichtiger Kinder unbemittelter Eltern
sind eingegangen:
Bei dem Verein direct: Mathilde Baumgarten 100 ℳ, Schimmel & Co. 100 ℳ, Sieler & Vogel 100 ℳ, Bibliogr. Institut Meyer 100 ℳ, Freiherr v. Tauchnitz 100 ℳ, K. W. Felz 100 ℳ, Metz & Edlich 50 ℳ, Gustav Mojeck 50 ℳ, Friedrich Kraitsch 50 ℳ, Hermann Brauner 50 ℳ, J. S. 50 ℳ, Kirbach & Co. 50 ℳ, Frey & Sening 50 ℳ, Dr. J. G. Böttcher 50 ℳ, Meißner & Buch 50 ℳ, B. G. Teubner 100 ℳ, F. A. Brockhaus 100 ℳ, Alfred Krömer 50 ℳ, Fr. Volckmar 50 ℳ, Clara Frilberg 50 ℳ, C. A. von Hoffmann 500 ℳ, Oscar von Hoffmann 100 ℳ, Prof. Dr. Credner 100 ℳ, Gebr. Thieme Wiedtmarckter 50 ℳ, Frl. Berndt 30 ℳ, Prof. Dr. A. Mayer 50 ℳ, Wilhelm Engelmann 50 ℳ, Frau B. Krupp 100 ℳ, Paul Herfurth 50 ℳ, Louise Weller-Schall 50 ℳ, Louise verw. Past. Berger geb. Weidert 50 ℳ, Marie Wangelsdorf-Schall 50 ℳ, Elise Scheer-Schall 50 ℳ, C. H. S. 50 ℳ, M. Mayer 40 ℳ, Dr. Geniel 30 ℳ, Gerhardt & Hey 30 ℳ, J. G. Stichel 20 ℳ, Stadtrath Hugo Schreiber 20 ℳ, Dr. Hans Voigt 30 ℳ, L. Offermann 30 ℳ, H. Meyer 75 ℳ, K. von der Mühll 30 ℳ, Dr. Th. F. 20 ℳ, J. Wilchner 30 ℳ, Arthur Becker 30 ℳ, Marie Schomburgk 50 ℳ, Domherr Dr. Friederici 30 ℳ, Prof. von Frege 20 ℳ, Alphons Dürr 30 ℳ, Hermann Hartung 30 ℳ, Dr. Wilmar Schwabe 30 ℳ, Knauth, Nachod & Kühne 50 ℳ, Frege & Co. 50 ℳ, Hammer & Schmidt 50 ℳ, Alex. Werthauer 30 ℳ, Brahm & Schmidt 30 ℳ, J. G. Salzlöcher 30 ℳ, Paul Finkelstein 20 ℳ, Schirmer & Schlick 30 ℳ, Gaudig & Blum 50 ℳ, S. G. Schlüter 50 ℳ, C. G. Reißig & Co. 50 ℳ, A. Lieberoth 30 ℳ, Schmidt Gebrüder 20 ℳ, Theodor Thorer 20 ℳ, Schulze & Naumann 30 ℳ, Ferd. Gernau 20 ℳ, C. H. Faberg 30 ℳ, Berger & Voigt 30 ℳ, Hermann Samson 50 ℳ, Dr. Wach 20 ℳ, Frl. Ullmann 20 ℳ, Weiser & Ebhardt 30 ℳ, Gustav Girckner 30 ℳ, Consul G. Hoffmann 100 ℳ, W. W. 50 ℳ, J. W. 50 ℳ, A. J. Dürbig 30 ℳ, J. F. Bermé & Co. 20 ℳ, Wenisch & Co. 20 ℳ
Summa 4295 ℳ
Bei Herrn Diakonus Dr. Krömer: Geh. Kirchenrath Prof. D. Lechler 5 ℳ, Dr. Krömer 10 ℳ
Summa 15 ℳ
Bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Zenker: Von Prof. Dr. Franz Hofmann überwiesenes Honorar für einen Vortrag in der Gemeinnützigen Gesellschaft 100 ℳ, vom Rathe der Stadt Leipzig (Stiftung eines Menschenfreundes) 500 ℳ
Summa 600 ℳ
Summa vorstehender Quittung 4910 ℳ

Mit dem Gefühle innigsten Dankes verzeichnen wir vorstehend das bisherige Ergebniß der Sammlung. Es ist zu unserer großen Freude für das diesjährige Unternehmen ein günstiger Anfang gemacht. Wenn aber ein Gelingen ermöglicht werden soll, bedarf es freilich eines gleich kräftigen Fortganges der so erfolgreich begonnenen Sammlung.
Der Verein für Ferien-Colonien.

Montag, den 14. Mai 1888, Abends 7 Uhr
im Saale „Bonorand"
Concert
zu Gunsten einer zu gründenden Unterstützungscasse für hilfsbedürftige arme Musiker, unter Leitung des Herrn Musikdirector **Heinrich Klesse** und unter gütiger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Johannes Weidenbach**, des Solo-Violoncellisten Herrn **Schulz**, vieler Mitglieder des Gewandhaus-Orchesters und vieler kunstgeübter Sängerinnen und Sänger.

Programm:
Toccata (Fdur) von **J. S. Bach**, für großes Orchester eingerichtet von **H. Esser**.
„**Frühlingsbotschaft**", Concertstück für Chor und Orchester von **Niels Gade**.
„**Hirten- und Jägerchor**" aus dem Drama „Rosamunde" von **Franz Schubert**, instrumentirt von **Rich. Hofmann**.
„**Zigeunerleben**" von **Rob. Schumann**, instrumentirt von **C. Grädener**.
Serenade (Dmoll) für Streichorchester von **Rob. Volkmann**.
Phantasie für Pianofortesolo, Chor und Orchester, op. 80, von **L. van Beethoven**.
„**Aufforderung zum Tanz**" von **C. v. Weber**, für großes Orchester eingerichtet v. **H. Berlioz**.

Billets, nicht numerirt à 1 ℳ 25 ₰, unnumerirt à 1 ℳ, sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Pabst** und **Klemm** und bei **Bonorand** zu haben.

Anfang präcis 7 Uhr. — Ende 8½ Uhr.

Nach dem Concert sind für die Besucher desselben Vergnügungen und Ueberraschungen in Aussicht genommen.

Deutscher freisinniger Verein.
Montag, den 14. Mai, Abends 8 Uhr, Sitzung in „**Stadt Berlin**", 1. Etage.
Tagesordnung: 1) Mitgliederaufnahme.
2) Vortrag: „Zum Gedächtniß an Ulrich von Hutten".
Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

Verl. 1 Schlüssel. G. Bel. Waldstr. 25, H. Frühler.

Aufforderung.
Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.
Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zufließen zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wer bessert Wäsche aus u. strickt Strümpfe an? Off. u. M. II 105 Hauptpost lagernd.

Gesucht wird Jemand, der einen Hund (Fox-Terrier) aus zieht
Plagwitzer Straße 9, pt. lks.

O. L. 100.
Brief unter angegebener Adresse hauptpostlag.

E. J. 26 **Blankenburg a. H.**

u. Br. H. 10 U. best. Kristallp. N. N.

Spaziergang nach Schleußig **(Park).** Versammlung ½7 Uhr in der Vereinsbrauerei.

D.G. Abends ½8 Uhr Theaterrestauration.

L. L. Heute Abend 8½ Uhr Uebung. Mittheilungen. **D. V.**

„Stolze'scher Stenogr.-Verein."
Heute Abend: „**Monatsversammlung**". — **Vortrag.** — Dorotheenstraße 12.

[stenographische Zeile]

Kiefernadelbadeextract, **Bad Mildenstein,** Leipzig, Schletterstr. 11, nahe d. Bayer. Bahnhof. Aerztl. empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zahn-, Hüft- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleiden, Einreibung, hierzu grat. Kiefernadel-Aether allein echt zu hab. à Fl. 50 ₰.

Reclamen.
Eis
mit Gebäck, à Portion 25 ₰,
mit Gebäck u. Schlagsahne, à Portion 30 ₰,
Chocolade mit Schlagsahne u. Gebäck 25 ₰,
Cacao mit Gebäck 20 ₰,
empfiehlt die Conditorei v. **E. Hartmann**, dem Hauptpostamt gegenüber.

Handschuh „Hercules"
Antilopenleder.

Franz Mauer,
Königl. Hoflieferant,
Markt 17.

Putz-Cursus,
Unterricht n. franz. Methode, Lehrz. 1 Mon.
Aug. Burmestre, Ritterstr. 8, III, Theaterpaß.

Trauringe,
massiv Gold und mit Feingehaltsstempel versehen, empfiehlt zu billigen Tagespreisen
Julius Müller, Goldarbeiter, Schuhmachergäßchen 3.

Damen-Hemden
Taghemden 1.50—10 ℳ
Nachthemden 3.—15 ℳ
das Stück empfiehlt in nur solider Arbeit
Wilhelm Hertzog,
Grimm. Straße 32, Mauricianum.

Hygiëa-Damen-Binden bei **Elise Metz,** Tauchaer Straße 13.

Kinderwagen-Neuheiten, größte Auswahl, empfiehlt **F. Thomas,** Münzgasse 5.